

ARBEITSRECHT  
IN PRAXIS  
UND WISSENSCHAFT

FESTSCHRIFT FÜR  
STEFAN LUNK  
ZUM  
65. GEBURTSTAG

Herausgegeben von

Matthias Jacobs, Heinrich Kiel, Nathalie Oberthür,  
Hartmut Oetker, Claudia Schubert

DIE FACHBUCHHANDLUNG  
2025



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	V
<i>Georg Annuß</i> Dr. iur., LL.M., M.A., Rechtsanwalt, München, außerplanmäßiger Professor an der Universität Regensburg	
Der Aufsichtsrat als Erpresser .....	1
<i>Jobst-Hubertus Bauer/Christian Arnold</i> Dr. iur., Rechtsanwalt, Stuttgart, Honorarprofessor an der Eberhard Karls Universität Tübingen, Dr. iur., LL.M. (Yale), Rechtsanwalt, Stuttgart, Honorarprofessor an der Universität Mannheim	
„Bad Leaver“-Klauseln für die variable Vergütung von Vorstandsmitgliedern börsennotierter Aktiengesellschaften .....	5
<i>Frank Bayreuther</i> Dr. iur., Universitätsprofessor an der Universität Passau	
Geheimnisschutz und nachvertragliche Verschwiegenheitspflichten .....	17
<i>Klaus Bepler</i> Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D., Honorarprofessor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
Das betriebsverfassungsrechtliche Begünstigungsverbot .....	29
<i>Burkhard Boemke</i> Dr. iur., Universitätsprofessor an der Universität Leipzig, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Arbeits- und Sozialrecht der Juristenfakultät	
Betriebsversammlungen in Zeiten des Wahlkampfs .....	41
<i>Stefan Bräger</i> Dr. rer. nat., Meeresbiologe, Schellhorn	
Stefan Lunk – juristischer Ornithologe oder ornithologischer Jurist? .....	55
<i>Bernd Buchholz</i> Dr. iur., Rechtsanwalt, Hamburg, Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Kiel, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein a. D.	
Ein Plädoyer für die Flexibilisierung des deutschen Arbeitszeitrechts .....	61
<i>Martin Diller</i> Dr. iur., Honorarprofessor an der Universität Würzburg, Rechtsanwalt, Stuttgart	
Der Sozietätswechsel des angestellten Rechtsanwalts .....	73

<i>Boris Dzida</i>	
Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg	
Betriebliche Übung und Vorstandsvergütung . . . . .	81
<i>Martin Franzen</i>	
Dr. iur., Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München	
Betriebsverfassung und Datenschutz . . . . .	91
<i>Inken Gallner</i>	
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt, Ministerialdirektorin a. D.	
Die Krise der liberalen Demokratie . . . . .	103
<i>Richard Giesen</i>	
Dr. iur., Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht (ZAAR)	
Tarifpolitik in Krise und Insolvenz . . . . .	113
<i>Burkard Göpfert/Maximilian Melles</i>	
Dr. iur., LL.M. (Columbia), Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Lehrbeauftragter an der Universität Passau und an der Frankfurt School of Finance, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, München	
„Koppelungsgeschäfte“ bei Restrukturierungen und in der Transformation . . . . .	125
<i>Stefan Greiner</i>	
Dr. iur., Universitätsprofessor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	
Tarifautonome „Aufteilungsentscheidung“ und Wiederaufleben von Zahlungsansprüchen: die Rechtsprechung zum TV-ZUG . . . . .	131
<i>Eva Günther-Gräff</i>	
Dr. iur., Richterin am Bundesarbeitsgericht	
Der GmbH-Geschäftsführer und § 6 Abs. 5 ArbZG . . . . .	141
<i>Martin Gutzeit/Elena Hilgers</i>	
Dr. iur., Universitätsprofessor an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Justus-Liebig-Universität Gießen	
Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Ausgestaltung mobiler Arbeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG) – ein Zwischenbefund . . . . .	153
<i>Hans Hanau</i>	
Dr. iur., Universitätsprofessor an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg	
Der Arbeitgeberähnliche . . . . .	161

*Martin Henssler*

Dr. iur., em. Universitätsprofessor an der Universität zu Köln, Geschäftsführender Direktor  
des Instituts für Anwaltsrecht und Direktor des Dokumentationszentrums für  
Europäisches Anwalts- und Notarrecht der Universität zu Köln

Der Kündigungsschutz von GmbH-Geschäftsführern und mögliche Einschränkungen  
durch Koppelungsklauseln . . . . . 173

*Ebba Herfs-Röttgen*

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bonn

Postgraduates – Eine Statusbetrachtung am Beispiel Internationaler Zusammenarbeit 187

*Inga Hildebrand*

Dr. iur., Richterin am Amtsgericht, Hamburg

Mitwirkungsobliegenheiten der Gesellschafter in Bezug auf den Urlaubsanspruch  
des GmbH-Geschäftsführers? . . . . . 199

*Klaus-Stefan Hohenstatt*

Dr. iur., Rechtsanwalt, Hamburg, Honorarprofessor an der Bucerius Law School, Hamburg

Betriebs- und unternehmensübergreifende Betriebsänderungen  
am Beispiel der Einführung einer Matrix-Organisation . . . . . 209

*Clemens Höpfner/Matthias Sendner*

Dr. iur., Universitätsprofessor an der Universität zu Köln, Direktor des Instituts für  
Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln

Nicht (rechtzeitig) erfolgte Zielvereinbarungen und Zielvorgaben . . . . . 221

*Esko Horn*

Dr. iur., Präsident des Arbeitsgerichts Hamburg

Haftung des Gerichts beim Vergleich . . . . . 231

*Matthias Jacobs/Anna Schneeberg*

Dr. iur., Universitätsprofessor an der Bucerius Law School, Hamburg,  
Ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht, Hamburg,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Bucerius Law School, Hamburg

Zur Zukunft des § 12a Abs. 1 S. 1 ArbGG . . . . . 241

*Abbo Junker*

Dr. iur., Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München i. R.

Individuelle Entgeltvereinbarungen und Gleichbehandlung . . . . . 253

*Thomas Kania*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln, Honorarprofessor an der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Betriebliche Mitbestimmung ohne Betriebsrat . . . . . 263

*Heinrich Kiel*

Dr. iur., Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, Honorarprofessor an der  
Leibniz Universität Hannover

Lässt sich die Rechtsprechung im Urlaubs- und Befristungsrecht „glattziehen“? . . . . . 271

*Wolfgang Kleinebrink*

Dr. iur., Honorarprofessor an der Hochschule Niederrhein, Sprecher der Geschäftsführung  
der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU)

Die Nutzung des Sozialplanprivilegs bei einem Personalabbau als Strategie  
des Arbeitgebers . . . . . 281

*Michael Kliemt/Stefan Fischer*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf, Honorarprofessor an der  
Universität des Saarlandes,  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin

Trendwende der BAG-Rechtsprechung zu den inhaltlichen Anforderungen an  
Unterrichtungsschreiben nach § 613a Abs. 5 BGB . . . . . 293

*Oliver Klose*

Richter am Bundesarbeitsgericht

Statusklage und Arbeitnehmerbegriff . . . . . 305

*Burghard Kreft*

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.

Betriebsbedingte Kündigung und Interessenabwägung . . . . . 313

*Mark Lembke*

Dr. iur., LL.M. (Cornell), Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Frankfurt,  
Honorarprofessor an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Die Beschäftigung des Alleingeschäftsführers der Ein-Personen-GmbH  
nach der Entscheidungs-Trilogie des BSG vom 20.7.2023 . . . . . 331

*Rüdiger Linck/Ulrich Koch*

Dr. iur., Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.,  
Dr. iur., Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, Honorarprofessor an der  
Universität Göttingen

Überstunden und Schichtpläne . . . . . 343

*Friederike Malorny/Til Rieger*

Dr. iur., Juniorprofessorin an der Universität Münster,  
LL.M. (Münster), Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeits-, Sozial- und  
Wirtschaftsrecht der Universität Münster

Die KI-Verordnung im arbeitsrechtlichen Kontext . . . . . 355

*Sebastian Naber*

Dr. iur., Rechtsanwalt, Hamburg

Ein zeitloser Balance-Akt: Streiflichter auf nachvertragliche Wettbewerbsverbote . . . . . 367

*Helmut Nause*

Dr. iur., Präsident des Landesarbeitsgerichts Hamburg i. R., Honorarprofessor an der  
Leuphana Universität Lüneburg, Ehrenpräsident des Deutschen Arbeitsgerichtsverbands e. V.

Der Auflösungsantrag der Arbeitgeberin nach § 9 KSchG ..... 375

*Max Oberberg*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht i. R., Kiel

„Ein guter Tag für die Gewerkschaft“ – Gedanken zum Verhältnis von  
Betriebsvereinbarung und Privatautonomie ..... 387

*Nathalie Oberthür*

Dr. iur., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Köln

Der Komplementär-Geschäftsführer in der (Einheits-)Kommanditgesellschaft –  
eine gesellschafts-, arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Gemengelage ..... 397

*Hartmut Oetker*

Dr. iur., Universitätsprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Richter am Thüringer Oberlandesgericht a. D., Jena

GmbH-Fremdgeschäftsführer und arbeitsrechtlicher Kündigungsschutz ..... 407

*Ulrich Preis*

Dr. iur. Dr. h. c., Universitätsprofessor an der Universität zu Köln, Ehrenpräsident des  
Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e. V.

Gedankensplitter zur Rechtsstellung des GmbH-Geschäftsführers ..... 419

*Thomas Raab*

Dr. iur., Universitätsprofessor an der Universität Trier

Die Auflösung eines Betriebsrats mit Restmandat ..... 431

*Sebastian Roloff/Tobias Mommer*

Dr. iur., Richter am Bundesarbeitsgericht, Honorarprofessor an der Universität Leipzig,  
Richter am Arbeitsgericht Koblenz

Antragserfordernisse in der betrieblichen Altersversorgung ..... 445

*Adam Sagan*

Dr. iur., MJur (Oxon), Universitätsprofessor an der Universität Bayreuth

Überstundenzuschläge bei Teilzeit ..... 457

*Erwin Salamon*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

Dotierungsfreiheit und Entgeltgrundsätze der betriebsverfassungsrechtlich freiwilligen  
Gesamtvergütung des § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG ..... 467

*Johannes Schipp*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Gütersloh

Die Betriebsrente des Gesellschafter-Geschäftsführers – Sicherungslücken bei der  
betrieblichen Altersversorgung am Unternehmen beteiligter Geschäftsführer ..... 477

*Dirk Schnelle*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, München

- Betriebs(teil)übergang mit mehreren Erwerbern: Ist die Aufspaltung eines  
Arbeitsverhältnisses möglich? . . . . . 489

*Holger Schrade*Dr. iur., Präsident des Landesarbeitsgerichts Hamm, Präsident des  
Deutschen Arbeitsgerichtsverbands e. V.

- Zum Regelungsbedürfnis des Streikrechts im Bereich der kritischen Infrastruktur –  
eine Betrachtung aus richterlicher Perspektive . . . . . 499

*Claudia Schubert/Carla Wilhelm*Dr. iur., Universitätsprofessorin an der Universität Hamburg,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg

- Sind wir bald alle ein bisschen Plattform? – Arbeitsplattformen nach der  
Richtlinie (EU) 2024/2831 . . . . . 511

*Jens M. Schubert*Dr. iur., Universitätsprofessor an der Brandenburgischen Technischen Universität  
Cottbus-Senftenberg

- Einstweilige Verfügung und Arbeitskampf – Prozessuale Fallstricke bei der Ausübung  
eines Grundrechts . . . . . 525

*Kathrin Schulze Zunkley*

Dr. iur., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Gütersloh

- Karenzentschädigung durch die Hintertür? – Bereicherungsrechtliche Ansprüche  
des Geschäftsführers bei Beachtung eines nichtigen nachvertraglichen Wettbewerbs-  
verbots . . . . . 543

*Achim Schunder/Maximilian Luca Schunder*Dr. iur., Niederlassungsleiter der Zeitschriftenredaktionen des Verlags C.H.BECK, Frankfurt a. M.,  
Honorarprofessor an der Universität Mannheim,  
Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.

- 20 Jahre betriebliches Eingliederungsmanagement und immer noch viele Fragen  
offen . . . . . 553

*Ulrike Schweibert/Andreas Reisner*Dr. iur., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Frankfurt,  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht Frankfurt

- Erstattungsfähigkeit von Kosten für Compliance-Ermittlungen durch kluge  
Weichenstellung bei Aufnahme der Ermittlungen . . . . . 559

*Christoph Seidler*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

- Die betriebliche Mitbestimmung beim Einsatz künstlicher Intelligenz . . . . . 569

*Ulrich Sittard/Benjamin Pant*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf,  
Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf

Umstrukturierungen in tarifvertraglich gebildeten Organisationseinheiten  
nach § 3 BetrVG . . . . . 581

*Katrin Stamer*

Dr. iur. utr., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Hamburg

Die Auswirkung der Bildung von Gemeinschaftsbetrieben auf Organe der  
Betriebsverfassung und Unternehmensmitbestimmung . . . . . 595

*Gregor Thüsing*

Dr. iur., LL.M (Harvard), Universitätsprofessor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn

Altersgrenzen im Zugriff des Europarechts . . . . . 607

*Christian Vetter*

Rechtsanwalt, Hamburg

Mitbestimmung bei der Gehaltsanpassung – Irrweg der Rechtsprechung? . . . . . 617

*Volker Vogt*

Dr. iur., LL.M. (Bristol), Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

Ausgewählte Gestaltungsoptionen im Bereich des § 613a BGB – Altes und Neues . . . 623

*Jürgen vom Stein*

Dr. iur., Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln

Das – reformbedürftige – betriebliche Eingliederungsmanagement . . . . . 633

*Joachim Freiherr von Falkenhausen*

Dr. iur., LL.M. (Berkeley), Rechtsanwalt, Hamburg

Die Abfindung beim Ausscheiden aus der Anwaltssozietät . . . . . 643

*Birgit Voßkübler*

Präsidentin des Landesarbeitsgerichts Hamburg, Präsidentin des  
Hamburgischen Verfassungsgerichts

Der Beschäftigungsanspruch im Arbeitsrecht . . . . . 649

*Matthias Waskow*

Richter am Bundesarbeitsgericht

Altes und Neues von der Rentnerbefristung . . . . . 663

*Stefan Widder*

Dr. iur., LL.M. (Stellenbosch), Rechtsanwalt, Hamburg

Die Stundung des Verlustausgleichsanspruchs aus Beherrschungs- oder  
Gewinnabführungsvertrag außerhalb der Krise, oder: Eckige Kreise gibt es nicht! . . . 677

*Heinz Josef Willemsen, Alexander Willemsen*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf, Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum,

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln

*Si tacuisses* – Organmitglieder im Spannungsfeld zwischen Verschwiegenheitspflicht und Hinweisgeberschutz . . . . . 687

*Tim Wißmann/Thomas Köllmann*

Dr. iur., LL.M. (Edinburgh), Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln,

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln

Entgeltgerechtigkeit und die EU-Entgelttransparenzrichtlinie . . . . . 699

*Roland Wolf*

Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Arbeitsrecht und Tarifpolitik der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), ehrenamtlicher Richter beim Bundesarbeitsgericht

Die Rolle des Betriebsrats in einer modernen Betriebsverfassung . . . . . 715

Schriftenverzeichnis . . . . . 729

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Leonard Soldo  
Adnan Tokić  
Simon Ewerz (Hrsg)

# Markt als Paradigma

Beiträge zur 2. Wirtschaftsprivatrechtlichen  
Nachwuchstagung

2025

Sammlung

■ VERLAG  
■ ÖSTERREICH

## Inhaltsübersicht

---

<b>The Corporate Restructuring Machine: How AI Could Improve Workouts</b> .....	1
<i>Horst Eidenmüller</i>	
<b>Personalisierte Preissetzung</b> .....	5
Eine marktstrukturelle Betrachtung <i>Shazana Rohr</i>	
<b>Der Faktor Zeit im Rahmen der kartellrechtlichen Marktabgrenzung</b> .....	41
Ein System für die Berücksichtigung zeitlicher Faktoren <i>Melani Dumancic</i>	
<b>Dimensionen des Vertrauensschutzes im Wettbewerbsrecht der EU</b> .....	75
Was den Markt im Innersten zusammenhält <i>Helena Drewes</i>	
<b>„Exportschlager“ geschlossene Kapitalgesellschaft</b> .....	109
<i>Anne-Kathrin Haag</i>	
<b>Resolvenz und Markt</b> .....	145
Zum Erfordernis einer nachhaltigen Unternehmenssanierung <i>Martin Strebl</i>	
<b>Zwischen Persönlichkeit und Eigentum</b> .....	171
Das Urheberrecht als „sozialistisches Persönlichkeitsrecht“ in der DDR <i>Diana Liebenau</i>	

<b>Public und private enforcement auf dem Rechtsdienstleistungsmarkt</b> .....	209
Droht der <i>enforcement overload</i> ? <i>Christopher Rennig</i>	
<b>Damage to market integrity</b> .....	257
Civil liability for damages caused “through the financial market” <i>Vincenzo Mungari</i>	
<b>Kollektiver AGB-Rechtsschutz: Abhilfe durch die VRUN oder das UWG als <i>deus ex machina</i>?</b> .....	289
<i>Dominik Schindl</i>	
<b>Nachhaltigkeitsmitbestimmung</b> .....	327
Übertragung des Mitbestimmungsmodells auf weitere Nachhaltigkeitsbelange <i>Vincent Hoppmann</i>	

# Digitale Transformation & Tax Technology

New Technologies | Ethik | Nachhaltigkeit

herausgegeben von

**Martin Setnicka, BA, MA, MSc, PhD**

Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Informationstechnologie  
an der Ferdinand Porsche FERNFH und Gründer der Beratungsagentur  
SIMART thinking

**Mag.<sup>a</sup> Kirstin Krippner**

Partnerin im Bereich Tax und Tax Transformation bei KPMG Austria

**Linde**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Herausgeber:innen und Autor:innen .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>I. Die neue Arbeitswelt und Zukunftskompetenzen – ein begleitender Kommentar zur Podiumsdiskussion im Rahmen des Zukunftskongresses</b> .....	1
<i>Ulrike Domany-Funtan/Martin Setnicka</i>	
<b>II. Arbeitsrecht im digitalen Zeitalter</b> .....	7
<i>Florian Schrenk</i>	
1. Herausforderungen und Möglichkeiten von Digitalisierung und Automatisierung .....	7
2. Willenserklärung im digitalen Zeitalter .....	7
3. Beratung im digitalen Zeitalter .....	8
4. Die Arbeitswelt im Wandel – arbeitsrechtliche Herausforderungen .....	9
5. Fazit und Ausblick .....	10
<b>III. Ethik, Datenschutz und KI</b> .....	13
<i>Hannah Kercz/Thomas Androsch</i>	
1. Datenschutz .....	13
2. Datenethik .....	14
3. Künstliche Intelligenz .....	15
3.1. Ethik-Leitlinien für eine vertrauenswürdige KI .....	15
3.2. EU AI Act .....	19
4. Fazit .....	20
<b>IV. Digitale Ethik in der Praxis</b> .....	21
<i>Mario Tokarz</i>	
1. Einleitung .....	21
2. Das Menschenbild im digitalen Zeitalter .....	22
3. Die Beurteilung von IT-Systemen auf Basis von Werten .....	23
4. Praktische Umsetzung und Regulatorik .....	25
5. Ausblick .....	26
<b>V. Digital Translator – ein neues, vielversprechendes Berufsbild?</b> .....	29
<i>Martin Setnicka/Natalie Straub</i>	
1. Wie Sprache unser Denken beeinflusst .....	29
2. Sprache als Übersetzerin zwischen unterschiedlichen Tätigkeits- bereichen .....	31
3. Eine Herausforderung – zwei Perspektiven .....	35
Setnicka/Krippner (Hrsg), Digitale Transformation & Tax Technology, Linde	XI

<b>VI. Energiewirtschaft im Zeitalter der Digitalisierung – Herausforderungen und Chancen</b> .....	37
<i>Thomas Torda</i>	
1. Energiebedarf und Technologie .....	37
2. Balance zwischen Energiebedarf und Ressourcen .....	38
3. Netzkapazität und Energieknappheit .....	38
4. Zusätzliche Überlegungen zur Energiekrise .....	39
5. Die Rolle der Verbraucher:innen .....	39
6. Fazit .....	40
<b>VII. ESG, Daten und IT</b> .....	41
<i>Eberhard Bayerl/Dominik Ladich</i>	
1. Einleitung – was steckt hinter ESG? .....	41
1.1. ESG – vor allem eine Herausforderung für Daten und IT .....	43
2. IT als erfolgskritischer Enabler für die ESG-Transformation .....	46
3. ESG-Digitalisierungsgrad (Auszüge aus der KPMG-Studie zur Digitalisierung im Rechnungswesen) .....	47
4. Fazit .....	48
<b>VIII. Die Besteuerung von Kryptowährungen bei natürlichen Personen im Privatvermögen</b> .....	49
<i>Michael Deichsel</i>	
1. Allgemeines zur Besteuerung von Kryptowährungen und zur Rechtsentwicklung .....	49
2. Anwendungsbereich der neuen Besteuerungsregelungen und Abgrenzung der Asset-Klassen .....	50
3. Steuerlich relevante Tatbestände des § 27b EStG .....	51
3.1. Laufende Einkünfte .....	51
3.2. Realisierte Wertsteigerungen .....	52
4. Steuersatz und Steuererhebung .....	52
5. Exkurs: Decentralized Autonomous Organization (DAO) .....	54
6. Abschließende Würdigung .....	57
<b>IX. Ertrag- sowie umsatzsteuerliche Fragestellungen von Erwerbs- und Veräußerungsvorgängen im Metaverse</b> .....	59
<i>Bianca Wöhrer/Martin Setnicka/Christoph Lackinger/Daniel Oblak</i>	
1. Einleitung .....	59
2. Der Begriff „Metaverse“ .....	59
3. Die Wesensmerkmale des „virtuellen Landes“ .....	61
4. Ertragsteuerliche Perspektive .....	62
4.1. Erwerb virtuellen Landes durch NFTs .....	62

4.2. Anschaffung des NFTs durch Kryptowährung .....	63
4.2.1. Anschaffung mit Kryptowährungs-Altvermögen .....	64
4.2.2. Anschaffung mit Kryptowährungs-Neuvermögen .....	64
4.3. Veräußerung des NFTs (innerhalb Jahresfrist) gegen Kryptowährung .....	65
5. Umsatzsteuerliche Aspekte .....	66
6. Ausblick .....	66
7. Auf den Punkt gebracht .....	67
<b>X. Triple Entry Accounting – die Zukunft der Buchführung?</b> .....	69
<i>Martin Setnicka/Christoph Lackinger</i>	
1. Die Geschichte der Buchführung .....	69
2. Der Ursprung des Begriffs „Triple Entry Accounting“ .....	70
3. Von der doppelten Buchführung zum Triple Entry Accounting (TEA) ....	71
4. Vorteile von TEA .....	73
5. Nachteile von TEA .....	74
6. Auf den Punkt gebracht .....	74
Anhang: Abb 5, Teil VII. ....	77
Stichwortverzeichnis .....	79

## Inhaltsübersicht

Vorwort der Herausgeberschaft .....	III
Herausgeber- und Autorenverzeichnis .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
<i>Nikolaus Forgó</i>	
Der europäische Ansatz für das Vertrauen in KI .....	1
<i>Paola Lopez</i>	
Deus ex Machine Learning: Sozio-technische Grundlagen und Spannungsfelder .....	9
<i>Reinhard Klaushofer</i>	
Was ist das Menschliche der Menschenrechte? Eine essayistische Annäherung an absolute Grenzen für künstliche Systeme .....	29
<i>Rostam J. Neuwirth</i>	
Künstliche Intelligenz und Gedankenfreiheit .....	37
<i>Konrad Lachmayer</i>	
Datenschutz als Menschenrecht – Neue oder alte Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz? .....	63
<i>Maria Bertel</i>	
Kinderrechte und KI .....	85
<i>Alexandra Kunesch</i>	
Muss es ein Mensch sein? Verfassungsrechtliche Grenzen des KI-Einsatzes – eine Annäherung .....	99
<i>Elisabeth Paar</i>	
Ein Grundrecht auf einen empathischen Richter? Grenzen des Einsatzes von KI im Zuge der Sachverhaltsermittlung .....	119
<i>Iris Eisenberger</i>	
Durch Large Language Modelle generierte Texte und menschenrechtliche Anforderungen an eine pluralistische Gesellschaft .....	153

# KI – Menschenrechtliche Grundlagen und Grenzen

herausgegeben von

**Univ.-Prof. Dr. Iris Eisenberger, M.Sc. (LSE)**

Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht,  
Universität Wien

**Univ.-Prof. Dr. Reinhard Klaushofer**

Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht,  
Universität Salzburg

mit Beiträgen von

**Maria Bertel**

**Iris Eisenberger**

**Nikolaus Forgó**

**Reinhard Klaushofer**

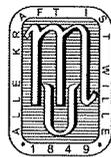
**Alexandra Kunesch**

**Konrad Lachmayer**

**Paola Lopez**

**Rostam Neuwirth**

**Elisabeth Paar**



Wien 2025

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberschaft .....	III
Herausgeber- und Autorenverzeichnis .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII

*Nikolaus Forgó*

<b>Der europäische Ansatz für das Vertrauen in KI .....</b>	<b>1</b>
---	----------

*Paola Lopez*

### **Deus ex Machine Learning**

Sozio-technische Grundlagen und Spannungsfelder .....	9
I. Künstliche Intelligenz als <i>deus ex machina</i> .....	9
II. Zwei Arten von KI-Anwendungen .....	10
III. KI und Daten .....	11
IV. Problemfelder .....	14
A. Prognosen und Klassifizierungen: Individuelle Ebene .....	15
B. Prognosen und Klassifizierungen: Gesellschaftliche Ebene .....	18
C. Generative KI: Individuelle Ebene .....	22
D. Generative KI: Gesellschaftliche Ebene .....	24
V. <i>Deus ex machina?</i> .....	27

*Reinhard Klaushofer*

### **Was ist das Menschliche der Menschenrechte?**

Eine essayistische Annäherung an absolute Grenzen für künstliche Systeme .....	29
I. Einleitung .....	29
II. Das Menschliche der Menschenrechte .....	30
III. Künstliche Systeme als Grundrechtsträger .....	31
IV. Konsequenzen .....	32
V. <i>homo sapiens pur</i> .....	34
VI. Ausblick .....	35

*Rostam J. Neuwirth*

<b>Künstliche Intelligenz und Gedankenfreiheit .....</b>	<b>37</b>
I. Einleitung .....	37
II. Subliminale KI-Systeme und Gedankenkontrolle .....	39
A. Die Bedeutung subliminaler Wahrnehmung .....	39
B. Subliminale Techniken in der KI-Verordnung .....	41

IX

III.	Gedankenfreiheit im Lichte von KI und Neurotechnologien .....	51
	A. Das Recht auf Gedankenfreiheit .....	51
	B. Technologischer Fortschritt und „Neurorechte“ .....	56
IV.	Zusammenfassung .....	61

*Konrad Lachmayer*

**Datenschutz als Menschenrecht**

	Neue oder alte Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz? .....	63
I.	Unrechtserfahrungen und Menschenrechte .....	63
	A. Von Social Media zu KI .....	63
	B. Verdrängter Datenschutz? .....	66
	C. Post-Privacy? .....	68
	D. Weitere Vorgangsweise .....	70
II.	Sekundärrechtlicher Rechtsrahmen .....	70
	A. Allgemeines .....	70
	B. KI-VO .....	72
	C. DSGVO .....	75
	D. Zwischenresümee .....	77
III.	Menschenrechtliche Umgangsmöglichkeiten mit KI-Systemen .....	77
	A. Staatlicher KI-Einsatz .....	77
	B. Private KI-Anwendungen .....	80
IV.	Was kann KI für den Datenschutz leisten? .....	81
	A. KI als datenschutzrechtlicher Spürhund .....	81
	B. Pseudonymisierung und Anonymisierung .....	82
	C. Legal Tech Tools zum Datenschutz .....	82
V.	Datenschutz ernst genommen .....	82
	A. Menschenwürde im Maschinenzeitalter .....	82
	B. Demokratische Dimension des Datenschutzes .....	83
	C. KI auf allen Endgeräten? .....	84

*Maria Bertel*

	<b>Kinderrechte und KI</b> .....	85
I.	Einleitung .....	85
II.	Herangehensweise .....	87
III.	Herausforderungen und Chancen von KI in Zusammenhang mit Kinderrechten .....	90
IV.	Generationengerechtigkeit und Beteiligung als verbundene Garantien .....	93
	A. Interessen des Kindes und das Kind betreffende Angelegenheiten .....	93

X

B. Generationengerechtigkeit und KI .....	95
V. Ausblick .....	98

*Alexandra Kunesch*

**Muss es ein Mensch sein?**

Verfassungsrechtliche Grenzen des KI-Einsatzes – eine Annäherung .....	99
I. Einleitung .....	99
II. Menschenvorbehalt in Art 6 EMRK .....	102
A. Vorbemerkung .....	102
B. Tribunal iSd Art 6 EMRK .....	103
1. Judikatur des EGMR .....	103
2. KI als Tribunal? .....	104
3. „Vorschaltung“ einer KI .....	106
C. KI als Werkzeug .....	107
III. Menschenvorbehalt im B-VG .....	110
A. Art 83 Abs 2 B-VG .....	110
B. RichterIn iSd B-VG .....	111
C. Verwaltungsorgan iSd B-VG .....	112
1. Grundlagen .....	112
2. Problem: Weisungsbindung, Verantwortlichkeit und Amtshaftung? .....	113
3. KI als Verwaltungsorgan .....	115
D. KI als Werkzeug .....	116
IV. Schluss .....	117

*Elisabeth Paar*

**Ein Grundrecht auf einen empathischen Richter?**

Grenzen des Einsatzes von KI im Zuge der Sachverhaltsermittlung .....	119
I. Einleitung, Problemaufriss und Ausgangslage .....	119
II. Der intrinsische Wert der Entscheidung eines menschlichen Richters in der Literatur – Überblick und Systematisierung .....	121
A. <i>Brennan-Marquez/Henderson</i> : Idee der „ <i>role reversibility</i> “ .....	123
B. <i>Sourdin/Cornes</i> : Mangel an Empathie .....	124
C. <i>Greco</i> : Notwendigkeit zu „verstehen“ .....	125
D. Empathie(fähigkeit) als kleinster gemeinsamer Nenner? .....	128
III. Empathie(fähigkeit) – psychologische Grundlagen .....	128
A. Definitionsschwierigkeiten .....	128
B. Kognitive vs emotionale Empathie .....	130
1. Kognitive Empathie .....	130
2. Emotionale bzw affektive Empathie .....	131

3.	Grundlage für die Differenzierung zwischen kognitiver und emotionaler Empathie .....	131
IV.	Empathie als Teil des richterlichen Anforderungsprofils? Konzeptuelle Verortung und grundrechtliche Dimension .....	132
A.	Nicht (nur) eine Frage der (Rechts-)Richtigkeit? .....	132
B.	Der Prozess der Sachverhaltsermittlung: Beweisaufnahme und Beweiswürdigung .....	134
1.	Beweisaufnahme und -erörterung .....	134
2.	Die Beweiswürdigung und Sachverhaltsfeststellung .....	135
3.	Zusammenfassung des richterlichen Anforderungsprofils .....	137
C.	Empathie als (verfahrensgrundrechtliche) Voraussetzung für die Bewältigung der richterlichen Sachverhaltsermittlung? .....	138
1.	Kognitive Empathie in der richterlichen Entscheidungsfindung: Verständnis für die „menschliche Funktionsweise“ .....	138
2.	Emotionale Empathie in der richterlichen Entscheidungsfindung: Müssen Richter fühlen können? .....	140
3.	Keine kognitive Empathie ohne emotionale Empathie? .....	142
a)	These I .....	143
b)	These II .....	143
V.	Empathie und KI: Künstliche Soziale Intelligenz? .....	144
A.	Die zentralen Herausforderungen der sozialen Intelligenz aus technologischer Perspektive .....	144
1.	Kontextabhängigkeit .....	145
2.	Mehrdeutigkeit sozialer Signale .....	146
B.	Status quo der Replikation sozialer Intelligenz durch ASI .....	146
1.	Modellierung sozialer Wahrnehmung(sfähigkeit) durch ASI .....	147
2.	Modellierung einer ToM durch ASI .....	147
3.	Modellierung sozialer Interaktion durch ASI .....	149
C.	KI und Empathie: „niemals“ oder nur „noch nicht“? .....	149
VI.	Fazit .....	150

*Iris Eisenberger*

**Durch Large Language Modelle generierte Texte  
und menschenrechtliche Anforderungen**

<b>an eine pluralistische Gesellschaft .....</b>	<b>153</b>
I. Einleitung .....	153
II. Large Language Modelle und statistisch generierte Texte .....	155
III. EMRK, Demokratie und Vielfaltssicherung .....	158
IV. KI-VO als Baustein menschenrechtskonformer Vielfaltssicherung .....	161
V. Resümee .....	164

XII